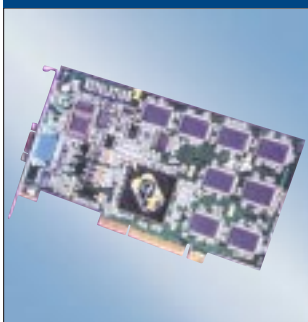


## Im Testcenter: Neue Produkte

### AGP-GRAFIKKARTE

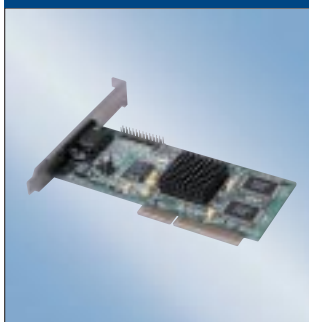


#### Number Nine Revolution 3D IV

**BETAVERSION**

Number Nine, Unterhaching  
Tel. 089/6144910  
<http://www.nine.com>  
Voraussichtlich 300 Mark

### AGP-GRAFIKKARTE

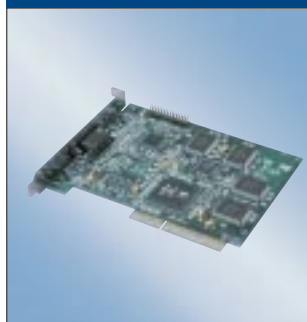


#### QDI Amazing I AGP



QDI, Hamburg  
Tel. 040/61135316  
<http://www.qdi.nl>  
Rund 170 Mark

### AGP-GRAFIKKARTE

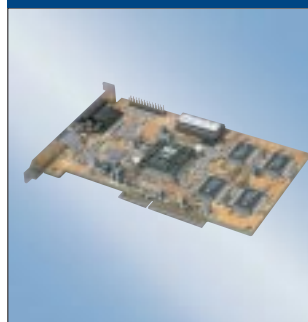


#### QDI Vision-1 AGP



QDI, Hamburg  
Tel. 040/61135316  
<http://www.qdi.nl>  
Rund 150 Mark

### AGP-GRAFIKKARTE



#### Shuttle Spacewalker Hot-155 AGP



Shuttle, Elmshorn  
Tel. 04121/476912  
<http://www.spacewalker.com>  
Rund 100 Mark

In einer Betaversion stellt uns Number Nine die Revolution 3D IV für einen Test zur Verfügung. Basis der Karte sind der brandneue 2D/3D-Chip Ticket to Ride IV und 16 MB SGRAM. In unseren 2D-Tests schaffte die Karte mit 79 Tempo-Punkten einen guten Wert. Überzeugend war das Ergebnis bei unserem 3D-Test. Mit 43,3 Bildern pro Sekunde übertraf die Revolution 3D IV alle bisher im Rahmen der Top 10 getesteten Karten deutlich. Überzeugend sind auch die maximalen Bildwiederholraten. 1024 x 768 Punkte schafft die Karte bei Truecolor mit 150 Hz. Und selbst die maximale 1920er Auflösung stellt sie mit 80 Hz bei 16,7 Millionen Farben dar.

**Testurteil:** Bereits als Beta-version überzeugte die Revolution 3D IV – besonders im 3D-Bereich. Sie würde schon jetzt einen Spitzenplatz in der Top-10-Tabelle einnehmen – vor allem, wenn die Karte – so Number Nine – mit 16 MB nur 300 Mark kosten soll. Die endgültige Version (voraussichtlich ab Anfang September erhältlich) werden wir nochmals testen. -bwk

Diese Karte erreicht mit Intels i740 und 4 MB SDRAM (nicht erweiterbar) exakt die Leistung der anderen auf dem Intel-Chip aufgebauten Grafikkarten in diesem Test. In unseren 2D-Benchmarks kam sie auf 66 Tempo-Punkte, im 3D-Test auf 38,7 Bilder pro Sekunde – bei überzeugender Bildqualität. Auch die von QDI genannten Bildwiederholraten sind identisch mit denen anderer i740-Produkte: beispielsweise 85 Hz bei 1024 x 768 Punkten und 16,7 Millionen Farben. QDI liefert keine eigenen Treiber, der verfügbare Intel-Standardtreiber bietet kaum Einstellmöglichkeiten. QDI gibt nur 12 Monate Garantie. Bei kleineren Problemen bekommen Sie technische Unterstützung über die Info-Nummer (040/61135316).

**Testurteil:** Die Amazing I AGP ist eine typische Intel-i740-Karte – geeignet für Windows-Standardprogramme und mit einer leistungsfähigen 3D-Erweiterung. Intels Standardtreiber bietet aber kaum Einstellmöglichkeiten. **AGP-Grafikkarten-Top-Liste Platz 19.** -bwk

Herzstück der Karte ist ein V2200-Chip von Rendition. Der Speicher mit 4 MB SGRAM ist nicht erweiterbar – es gibt aber eine 8-MB-Version der Karte. In unseren 2D-Benchmarks erzielte die Vision-1 AGP mit 76 Tempo-Punkten eine gute Leistung. Für anspruchsvolle 3D-Spiele ist das Modell dagegen weniger geeignet. Sie schaffte nur 15,6 Bilder pro Sekunde (die besten Karten liegen bei knapp 40). Die Bildwiederholraten sind ergonomisch. Bei 1024 x 768 Bildpunkten und Truecolor schafft die Vision-1 AGP beispielsweise 85 Hz, bei 800 x 600 Bildpunkten und 16,7 Millionen Farben sind es 120 Hz. Der Treiber erlaubt die Änderung der Bildwiederholrate. QDI gibt auf die Karte lediglich 12 Monate Garantie. Über die Info-Nummer (040/61135316) bekommen Sie bei kleineren Problemen Unterstützung.

**Testurteil:** Der Schwerpunkt der Karte liegt im 2D-Bereich unter Windows. Für anspruchsvolle 3D-Spiele fehlt der Vision-1 AGP die Leistung. **AGP-Grafikkarten-Top-Liste Platz 14.** -bwk

Die Karte ist mit einem Grafikchip Sis 6326 und 4 MB SGRAM (nicht erweiterbar) bestückt. Bei unseren Benchmarks kam die Karte nicht auf Touren und lag deutlich hinter der Chaintech VGA-6326 (Test auf Seite 188) zurück, die auf dem gleichen Chip aufbaut. In den 2D-Tests unter Windows schaffte sie lediglich 47 Tempo-Punkte (gegenüber 55 beim Chaintech-Produkt), im 3D-Benchmark nur 11,2 Bilder pro Sekunde (gegenüber 13,4). Die Wiederholraten sind ergonomisch: 85 Hz bei 1024 x 768 Bildpunkten und Truecolor, bei der 1280er Auflösung und 256 Farben sind es noch 75 Hz. Der Treiber bietet wenige Einstellmöglichkeiten, immerhin können Sie die Bildfrequenzen ändern. Auf die Karte bekommen Sie 24 Monate Garantie. Eine Endkunden-Hotline bietet der Distributor nicht.

**Testurteil:** Die Spacewalker Hot-155 AGP überzeugte weder im 2D- noch im 3D-Bereich. Der Treiber bietet wenige Konfigurationsmöglichkeiten. **AGP-Grafikkarten-Top-Liste Platz 30.** -bwk